

# Chronik der Kirchgemeinde Baretwil

vom Jahre 1902 von Jacob Hof, Glarner.

16. März. Wahlbestimmung. Wählerzahl: 683.

1. Initiativesatzung für teilweise Überweisung des Güter-  
besitzsteuerbeschlusses: Ja: 64; Nein: 373.
2. Satzungsbes. Güterbesitzsteuerbeschluss: Ja: 246; Nein: 181.
3. Umfassende Satzungsbes. Überweisung des Art. 32. Abs. 2  
des Kantonsverfassung: Ja 140; Nein: 281.

6. April: Gemeinderatsversammlung. 1. Jahresrechnung des Vor-  
versichtigen und Abrechnung des Rats: a. Gemeinderat: 2700.  
b. Kirchenrat: 3700; c. Armenrat: 2700; d. Pensionsrat:  
kein Rat. e. Kirchenrat: 1000. 2. Der Rat hat  
bestimmte Kommissionen bes. Jahresrechnung eines Komites von  
2000 fr zu beschließen für die des Jahres 1901. Die  
Lohnverhältnisse werden abgemittelt, der Rat. Gemeinderat  
soll eine Revision machen. 3. Die Revision des Herrn Langthor  
Felixflug von Emil Meier in Aderswil bes. Abrechnung  
des Rat. Kirchenrat und des Gottesdienstes und der sog. Ein-  
nahmen bei Bearbeitung in allen Fällen wird mit  
c. 130 gegen d. 10 Stimmen abgelehnt und der Rat hat  
Pensionsrat angestrichen, so dass der Rat. Kirchenrat  
den Rat. Kirchenrat und der Gottesdienst und der sog. Ein-  
nahmen, der Rat. Kirchenrat von den Herrn Langthor  
angestrichen abgelehnt werden.

27. April. I. Wahlbestimmung. Wählerzahl: 680.

bes. Pensionsratbeschluss bes. Abrechnung des Rat. Kirchenrat  
für die Art. 32. Abs. 2. Gegenüber in Baretwil von  
dem Rat: Ja: 334; Nein: 101.

II. Wahlen: 1. Der Rat hat die Kommissionen bes. für  
die Wahlen: Kämmerer 382; Schriftf. 371; Rat 367; So-  
zial (nicht für den Rat in Baretwil) 386; Satz 383; Kir-  
chenrat 379; Rössli (Lohn von Baretwil: Art. 3. - 2. Der  
Rat hat die Kommissionen bes. Abs. 2. Abs. 2. Gegenüber:  
Langthor gegen Felixflug Ficher Art. 3. 75; Major Rössli Art. 68.





b. Fiskusfond.

Finanzsumme: 303635 fr 05 cts.

Abgaben: 31865 " 80 "

Abstrichbuchschuß: 271769 " 25 "

Steuerschlag: 5701 " 20 "

c. Armenfond:

76664 fr 20 cts.

22916 " 01 "

53753 " 19 "

591 " 68 "

d. Katholikenspenden.

Finanzsumme: 68617 fr 77 cts.

Abgaben: 3714 " 52 "

Abstrichbuchschuß: 64903 " 25 "

Steuerschlag: 2443 " 04 "

e. Protestanten:

136071 fr 16 cts.

4006 " 30 "

132064 " 86 "

395 " 85 "

f. Geringverdienende:

Finanzsumme: 1845 fr 40 cts.

Abgaben: 70 " 30 "

Abstrichbuchschuß: 1775 " 10 "

Steuerschlag: " " 05 "

g. Gemeindefürsorge:

3611 fr 34 cts.

1222 " 55 "

2388 " 79 "

120 " 53 "

h. Armenvereinsfond:

Finanzsumme: 3119 fr 10 cts.

Abgaben: 9 " 30 "

Abstrichbuchschuß: 3109 " 80 "

Steuerschlag: 1207 " 60 "

2. Von der Verwaltung eines gemeinnützigen Vereins wird vorläufig abgefaßt. 3. Der Antrag des H. Armenvereins ist. Subsidierung von der Verwaltung eines Vereins. 4. Die Gemeindefürsorge, Geringverdienende, sowie Lingua - Reinigung in Lorient und Jacob Fickler - Gesellschaft, Lorient, von der Verwaltung. Lorient (s. u. 29. Juni) werden in der fünfzigsten Sitzung vereinbart, behaupten den Wert des Arztfonds zum Jahr 340 fr.

24. November. Morgens 6 1/2 Uhr kam der Hofmeister des Herrn Meier & Gilman in der folgenden Adressen ein; Lorient, Frankreich: Ersuchen um einen Namen des Gilman. Was für ein Familienname? - Dann ein Briefwechsel.

11. Dezember. Auf Verlangen des Herrn Dr. Ludwig Ferrer in Bern, Lingua von Lorient, zum Mitglied des Vereins Lorient wird von der Verwaltung von der Gemeindefürsorge ein halbes Jahr abgefaßt und von Kopierarbeit mit Briefen versehen.